

## Dauerzulageantrag Vollmacht zur Beantragung der Altersvorsorgezulage

Versicherungsscheinnummer

Gültig ab

2 0

### Ihre aktuellen persönlichen Daten

männlich   
weiblich

Name  Titel   
Vorname  Geburtsdatum   
Geburtsname  Geburtsort   
Straße, Postfach/  
Zustellergängung  Haus-Nr.   
Postleitzahl  Wohnort   
Zuständiges Finanzamt  Steuer-  
nummer   
Sozialversicherungs-  
Zulagenr.  Identifi-  
kationsnr.

(auf dem Sozialversicherungsausweis oder dem Nachweis zur Sozialversicherung (vom Arbeitgeber oder Ihrer Personalstelle) zu finden)

11-stellig, auf Ihrem z. B. Einkommensteuerbescheid oder Ihrer Lohnsteuerbescheinigung zu finden

### Art der Zulagenberechtigung

Ich bin **unmittelbar** zulageberechtigt, da ich z. B. in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert war, z. B. als Arbeitnehmer.  
 Abweichend hiervon bin ich **mittelbar** zulageberechtigt. (Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehegatten aus).

### Zuordnung der Zulage

Die Zulage soll dem beantragten Vertrag mit der o.g. Versicherungsscheinnummer zugeordnet werden.

### Daten des Ehegatten / Lebenspartners

männlich   
weiblich

Die bereits erfassten Daten zum Ehegatten/Lebenspartner sind seit dem 01.01.2024 nicht mehr gültig (z. B. Scheidung/Aufhebung der Lebenspartnerschaft). Die neuen Daten lauten:  
Name  Titel   
Vorname  Geburtsdatum   
Geburtsname  Geburtsort   
Sozialversicherungsnummer/Zulagennummer  Identifikationsnummer

### Besonderer Personenkreis

Ich war in der Zeit zwischen dem 01.01. und 31.12.2023 ausschließlich Empfänger von:  
- inländischer Besoldung nach dem Bundesbesoldungsgesetz oder einem Landesbesoldungsgesetz  
- Amtsbezügen aus einem inländischem Amtsverhältnis, das eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet  
- Einnahmen als versicherungsfrei Beschäftigter, dessen Versorgungsrecht eine den Beamten gleichgestellte Versorgung gewährleistet  
- Einnahmen als beurlaubter Beamter mit Anspruch auf Versorgung für die Dauer der Beschäftigung  
- Einnahmen als Minister, Senator, Parlamentarischer Staatssekretär  
- Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit  
oder  
war eine dieser Personengruppe gleichgestellte Person (z. B. beurlaubte Beamte im zeitlichen Umfang der rentenversicherungspflichtigen Kindererziehungszeiten) **und** hatte daneben keine rentenversicherungspflichtigen Einnahmen.  
 Die oben genannten Voraussetzungen treffen auf mich zu. Haben Sie in diesem Abschnitt ein Kreuz gesetzt, beachten Sie bitte zusätzlich die folgenden weiteren Hinweise:  
Bei Beamten und diesen gleichgestellten Personen erhält die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) die Daten, die sie für die Berechnung der Zulage benötigt, mittels elektronischer Übermittlung von Ihrer zuständigen Stelle. Das ist z. B. der Dienstherr, der zur Zahlung des Arbeitsentgelts verpflichtete Arbeitgeber oder die die Versorgung anordnende Stelle.  
Für diese Datenübermittlung müssen Sie **schriftlich oder elektronisch** eine bis zum 31.12.2024 bei Ihrer zuständigen Stelle abgeben. Beachten Sie bitte, dass die erneute Abgabe einer Einwilligungserklärung in jedem Fall bei einem Wechsel des Dienstherrn notwendig ist.  
*Der nachfolgende Abschnitt ist in diesem Fall für Sie nicht relevant.*

### Angaben über die Art und Höhe der maßgebenden Einnahmen, wenn Sie unmittelbar zulageberechtigt sind

a. Für mich wurden **Beiträge zur deutschen gesetzlichen Rentenversicherung** gezahlt:  
Die Angaben sind nur erforderlich, wenn Sie ein **tatsächliches Entgelt** (z. B. bei Altersteilzeit oder aus einer Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen; Kurzarbeitergeld, das vom Arbeitgeber gezahlt wird) erzielt haben. Bitte geben Sie im Feld „Tatsächliches Entgelt“ Ihr tatsächlich erzieltes Entgelt an. Die Angaben dienen der Berechnung der Zulagen.

Zeitraum von (Monat/2023) - bis (Monat/2023)  -  Tatsächliches Entgelt  EUR

b.  Ich übte im Jahr 2023 eine Beschäftigung aus, die einer **ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht** unterlag und/oder erhielt eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung.  
Ich bezog im Kalenderjahr 2023 Einnahmen aus einer Beschäftigung, die einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht unterlag und/oder erhielt eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung. **Die Angabe ist unbedingt erforderlich, sofern unter b) ein Kreuz gesetzt wurde.**

Zeitraum von (Monat/2023) - bis (Monat/2023)  -  Summe der ausländischen Einnahmen

c. Ich bin pflichtversichert in der **landwirtschaftlichen Alterskasse**.  
Meine Mitgliedsnummer der landwirtschaftlichen Alterskasse lautet

### Kinderzulage

Ich beantrage die Kinderzulage für  (Anzahl) Kind/Kinder. Falls zutreffend bitte ankreuzen:  
Die bereits erfassten Daten zu nachfolgenden Kindern sind nicht mehr gültig, da für das **gesamte** Kalenderjahr 2024 **kein** Kindergeld festgesetzt wurde bzw. mir das Kind nicht mehr zugeordnet werden soll:  Kind 1 bzw.  Kind 2 bzw.  Kind 3 bzw.  Kind 4



**Kind 1**  männlich  weiblich

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Zuständige Familienkasse \_\_\_\_\_ **Identifikationsnummer** \_\_\_\_\_

Kindergeldnummer/Aktenzeichen \_\_\_\_\_ Anspruchszeitraum (Monat/2024) - (Monat/2024) \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

Kindergeldberechtigte/r (wenn nicht identisch mit Zulagenberechtigtem/r)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

**Kind 2**  männlich  weiblich

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Zuständige Familienkasse \_\_\_\_\_ **Identifikationsnummer** \_\_\_\_\_

Kindergeldnummer/Aktenzeichen \_\_\_\_\_ Anspruchszeitraum (Monat/2024) - (Monat/2024) \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

Kindergeldberechtigte/r (wenn nicht identisch mit Zulagenberechtigtem/r)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

**Kind 3**  männlich  weiblich

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Zuständige Familienkasse \_\_\_\_\_ **Identifikationsnummer** \_\_\_\_\_

Kindergeldnummer/Aktenzeichen \_\_\_\_\_ Anspruchszeitraum (Monat/2024) - (Monat/2024) \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

Kindergeldberechtigte/r (wenn nicht identisch mit Zulagenberechtigtem/r)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

**Kind 4**  männlich  weiblich

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Zuständige Familienkasse \_\_\_\_\_ **Identifikationsnummer** \_\_\_\_\_

Kindergeldnummer/Aktenzeichen \_\_\_\_\_ Anspruchszeitraum (Monat/2024) - (Monat/2024) \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

Kindergeldberechtigte/r (wenn nicht identisch mit Zulagenberechtigtem/r)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

**Hinweise und Zuordnung der Kinderzulage**

Gibt es für das Beitragsjahr 2024

- nur eine/n Kindergeldberechtigte/n, macht diese/r die Angaben zum Kind,
- bei mehreren Kindergeldberechtigten, für die Kindergeld für dasselbe Kind festgesetzt worden ist, steht die Kinderzulage der zulageberechtigten Person zu, zu deren Gunsten für den **ersten** Anspruchszeitraum innerhalb des Beitragsjahres, für das die Zulage beantragt wird, das Kindergeld festgesetzt worden ist. Nur von dieser zulageberechtigten Person sind die Felder zur Kinderzulage auszufüllen.

Beispiel: Festsetzung des Kindergeldes für das Kind A

- für die geschiedene Ehefrau von Januar 2024 bis Mai 2024
- für den geschiedenen Ehemann von Juni 2024 bis Dezember 2024.

Folge: Die Kinderzulage ist nur von der geschiedenen Ehefrau auszufüllen.

**Bei leiblichen Eltern, Adoptiveltern oder Pflegeeltern**, die im Beitragsjahr 2024 miteinander **verheiratet** sind / eine **Lebenspartnerschaft** nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz führen, nicht dauernd getrennt leben und ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Staat haben, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) anwendbar ist, wird die Kinderzulage bei miteinander verheirateten Eltern verschiedenen Geschlechts der **Mutter** bzw. bei Eltern gleichen Geschlechts, die miteinander verheiratet sind oder eine Lebenspartnerschaft führen, dem **Ehegatten / dem Lebenspartner**, gegenüber dem das **Kindergeld festgesetzt wurde**, zugeordnet. Der Abschnitt Kinderzulage ist in diesem Fall von der Mutter bzw. dem Ehegatten / dem Lebenspartner, gegenüber dem das Kindergeld festgesetzt wurde, auszufüllen, wenn die Kinderzulage **nicht** auf den anderen Elternteil übertragen werden soll.

**Übertragung der Kinderzulage auf den Vater bzw. den anderen Ehegatten / den anderen Lebenspartner**

Auf Antrag beider Eltern kann die Kinderzulage auf den **Vater** bzw. den **anderen Ehegatten / den anderen Lebenspartner** übertragen werden, sofern das Kind auch zu diesem in einem Kindschaftsverhältnis steht und die Eltern nicht dauernd getrennt leben. In diesem Fall ist der Abschnitt Kinderzulage gesondert von dem anderen Elternteil auszufüllen. Soll die Kinderzulage auf den Vater bzw. den anderen Ehegatten / den anderen Lebenspartner übertragen werden, muss die Mutter des Kindes bzw. der Ehegatte / der Lebenspartner, gegenüber dem das Kindergeld festgesetzt wurde, zustimmen. Die Übertragung der Kinderzulage muss auch in den Fällen beantragt werden, in denen die Mutter bzw. der Ehegatte / der Lebenspartner, gegenüber dem das Kindergeld festgesetzt wurde, keinen Anspruch auf Altersvorsorgezulage hat, weil er beispielsweise keinen Altersvorsorgevertrag abgeschlossen hat.

**Mit der Beantragung der Zulage erklären die Eltern übereinstimmend, dass die Kinderzulage für**

- Kind 1 und/oder  Kind 2 und/oder  Kind 3 und/oder  Kind 4

**dem Ehemann (Vater des Kindes) bzw. dem anderen Ehegatten / dem anderen Lebenspartner zugeordnet werden soll. Die Erklärung kann für dieses Beitragsjahr nicht zurückgenommen werden und gilt bis auf Widerruf auch für die Folgejahre, wenn uns eine Vollmacht zur formlosen Antragstellung vorliegt. Der Widerruf muss spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres vorliegen.**

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift der Ehefrau (Mutter des Kindes) / des Ehegatten / des Lebenspartners, gegenüber der / dem Kindergeld festgesetzt wurde \_\_\_\_\_

**Bevollmächtigung zur Beantragung der Altersvorsorgezulage (Dauerzulagenantrag)**

Ich bevollmächtige die HanseMerkur Lebensversicherung AG für **alle** Altersvorsorgeverträge, bis auf Widerruf des Zulageantrags oder Kündigung des Altersvorsorgevertrags, die für die Durchführung des Zulageverfahrens erforderlichen Daten zu erfassen, zu übertragen und meine Zulage laut Altersvermögensgesetz für mich für jedes Beitragsjahr zu beantragen (Dauerzulageverfahren). Noch nicht beantragte Zulagen für vorangegangene Jahre, die sich noch innerhalb der 2-jährigen Zulageantragsfrist befinden, werden automatisch mit beantragt. Wird der Altersvorsorgevertrag gekündigt, stellen wir keine neuen Zulageanträge mehr. Sollte der Vertrag ungefördert sein, stornieren wir zusätzlich alle vorhandenen Zulageanträge.

Ich werde Änderungen der Verhältnisse, die zu einer Veränderung des Zulageanspruchs (Minderung, Wegfall oder Erhöhung) führen, unverzüglich der HanseMerkur Lebensversicherung AG mitteilen. Ansonsten werden die zuletzt gespeicherten Daten zugrunde gelegt. Geänderte Einkommensverhältnisse muss ich nicht mitteilen; hierzu bevollmächtige ich die zentrale Stelle (ZfA), die Daten direkt mit dem zuständigen Rentenversicherungsträger auf elektronischem Wege auszutauschen.

Ich kann diese Vollmacht jederzeit, jeweils zum Ablauf eines Beitragsjahres, für das die HanseMerkur Lebensversicherung AG keinen Antrag auf Zulage stellen soll, widerrufen.

kein Dauerzulagenantrag gewünscht.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Antragsteller(s)/-in \_\_\_\_\_

Unterschrift gesetzlicher Vertreter (bei Minderjährigen) \_\_\_\_\_



## Datenschutzhinweise bei Beantragung des Versicherungsvertrages (DSGVO)

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die HanseMerkur Lebensversicherung AG (HanseMerkur) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

HanseMerkur Lebensversicherung AG  
Siegfried-Wedells-Platz 1  
20354 Hamburg  
Telefon: 040 4119-4400  
Fax: 040 4119-3257  
E-Mail-Adresse: info@hansemerkur.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse oder per E-Mail unter: datenschutz@hansemerkur.de

### Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter [www.hansemerkur.de/datenschutz](http://www.hansemerkur.de/datenschutz) abrufen.

Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. zur Policing oder Rechnungsstellung. Angaben zum Schaden benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist.

### Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit einer HanseMerkur-Gesellschaft bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der HanseMerkur-Gruppe und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmisbrauch hindeuten können.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

### Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

#### Rückversicherer:

Von uns übernommene Risiken versichern wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann. Darüber hinaus ist es möglich, dass der Rückversicherer unser Unternehmen aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt. Wir übermitteln Ihre Daten an den Rückversicherer nur soweit dies für die Erfüllung unseres Versicherungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang. Nähere Informationen zum eingesetzten Rückversicherer können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

#### Vermittler:

Soweit Sie hinsichtlich Ihrer Versicherungsverträge von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags-, Vertrags- und Schadendaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die Sie betreuenden Vermittler, soweit diese die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

#### Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

#### Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister.

Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie auf unserer Internetseite unter [www.hansemerkur.de/datenschutz](http://www.hansemerkur.de/datenschutz) entnehmen.

#### Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

#### Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

#### Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

#### Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

#### Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

#### Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrages bzw. Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalles überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit dem von Ihnen im Antrag benannten früheren Versicherer erfolgen.